Aufstellung Haushaltssicherungskonzept 2026 ff.

-Sachstand-

Sitzung des Finanzausschusses
01.04.2025



Agenda

- **Kurze thematische Einführung**
  - Rechtliche Grundlagen
  - Rückblick
  - Blick über den Tellerrand
- **Strategische Handlungsfelder und Ziele vs. Konsolidierungsansätze**
- **Weiteres Vorgehen**

Rechtlicher Rahmen der Haushaltskonsolidierung

- **§ 76 GO NRW**
  - Rechtliche Voraussetzungen der HSK-Pflicht
  - Zielsetzung
  - Genehmigungspflicht / Genehmigungsvoraussetzungen
- **§ 5 KomHVO**
  - Inhalte des HSK´s
- **Untergesetzliche Regelungen**
  - VV Muster zur GO und KomHVO; Anlage 1 => § 7 der Muster-Haushaltssatzung
  - 2009: Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“
    (aufgehoben im Zuge des Stärkungspaktgesetzes)
  - 2013: Ausführungserlass zum Stärkungspaktgesetz
    (ausgelaufen nach Beendigung des Stärkungspaktes)
  - 2021: Erlass „Aufsichtsrechtliche Behandlung bilanziell überschuldeter Kommunen nach Auslaufen des Stärkungspakts“
    (aufgehoben im Zuge des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes)
  - 2024: Mitteilung MHKBD => Orientierung an alten Erlassen hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände nach wie vor möglich

Rückblick und Blick über den Tellerrand

Letzte Haushaltssicherungs-Zyklen in Wuppertal

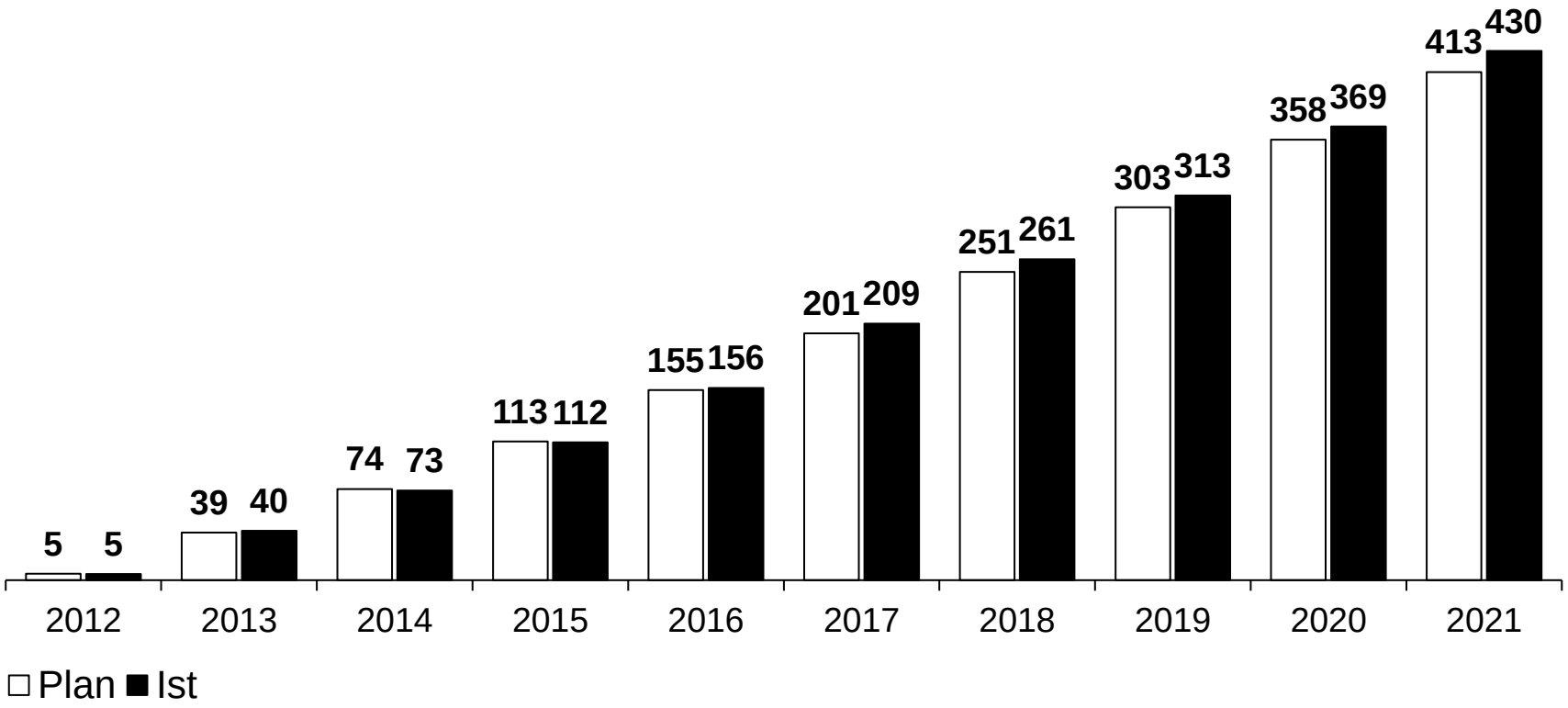
- **Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2014**
  - Geplantes Volumen: 216 Mio. €

= § 76 GO a.F.: HH-Ausgleich bis zum letzten Jahr der mittelfristigen Finanzplanung

- **Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 i.R.d. Stärkungspaktgesetzes**
  - Wuppertal = Stärkungspakt Stufe 1
  - pflichtige Teilnahme
  - HH-Ausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe bis 2016
  - HH-Ausgleich ohne Konsolidierungshilfe bis 2021
  - Volumen:
  - städtische Konsolidierungsmaßnahmen: Plan 413 Mio. / Ist 430 Mio.
  - zzgl. Konsolidierungshilfen des Landes: Plan u. Ist: 520 Mio.

Rückblick und Blick über den Tellerrand

Konsolidierungsvolumen im Haushaltssanierungsplan 2012–2021
(kumuliert)
[Mio. Euro]

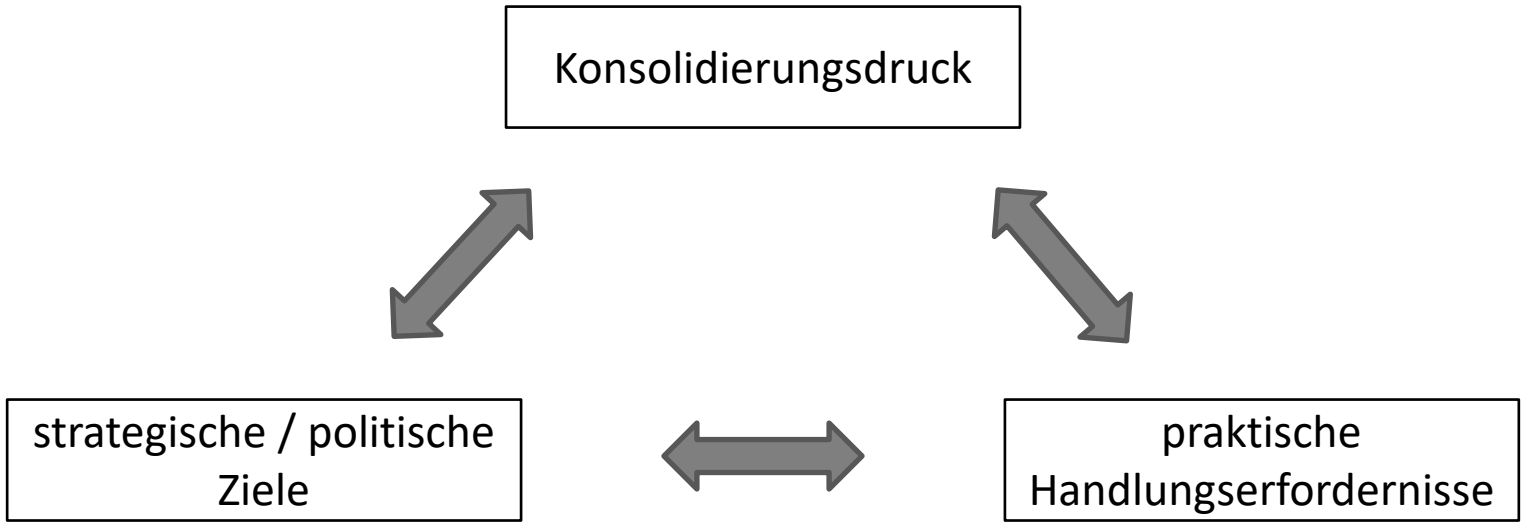


Rückblick und Blick über den Tellerrand

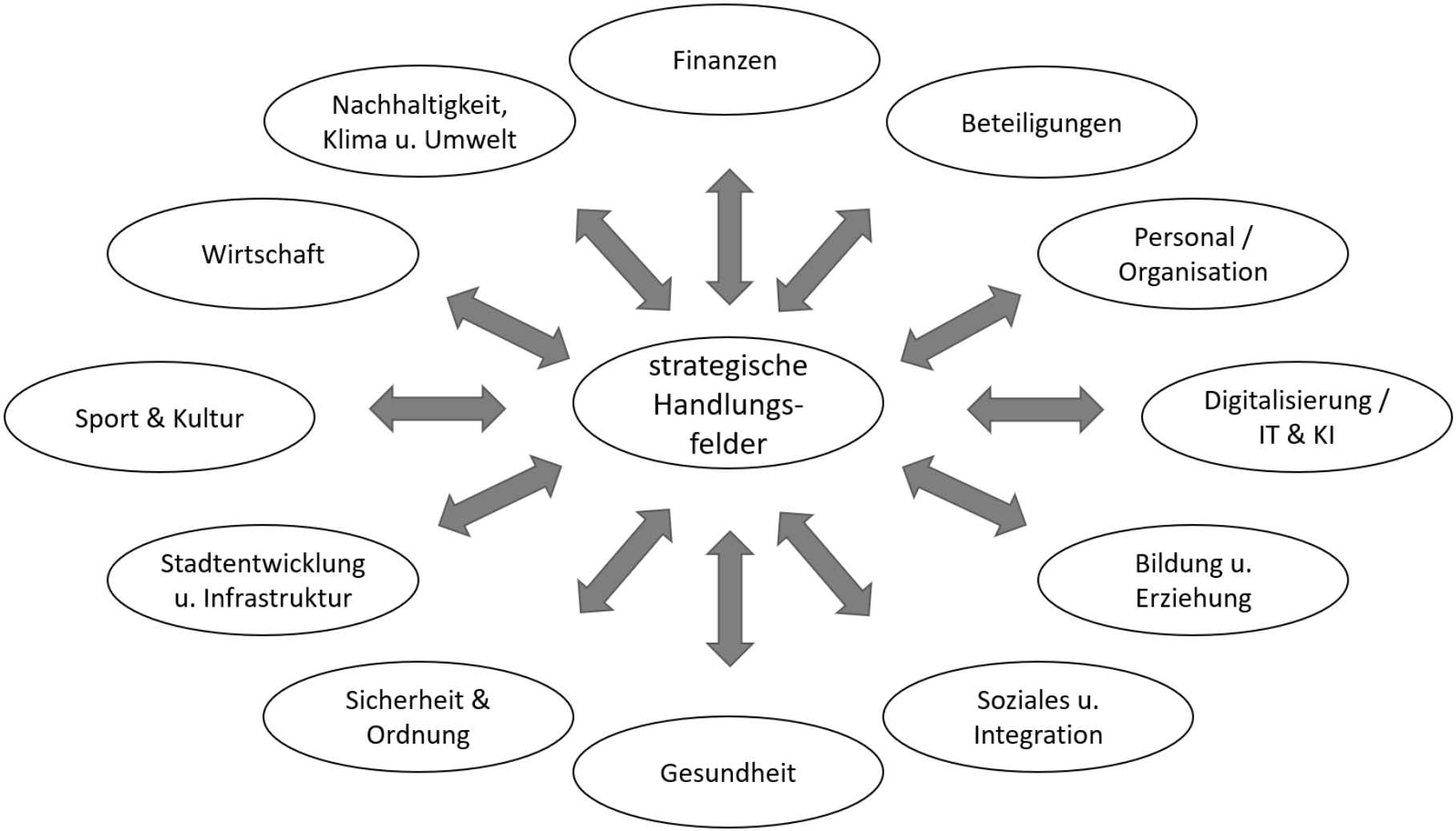
Aktuelle Haushaltssicherungskonzepte anderer Städte

- **recht gute Beispiele**
  - Remscheid
  - Mülheim
  - Witten
  - Gladbeck
- **weniger gelungene Beispiele**
  - gibt es auch… *(Namen werden nicht genannt)*
    - kein Erläuterungsteil / keine HH-Analysen *(„wir konsolidieren schon seit xy Jahren“)*
    - nur Maßnahmelisten; keine Maßnahmenbeschreibungen
    - gar keine konkrete Nennung von Maßnahmen
    - zu viele / zu kleinteilige Maßnahmen
    - Maßnahmen, die nicht „controllbar“ sind *(z.B. kein Bezug zu konkreten HH-Positionen)*
    - „low hangig fruits“-Maßnahmen *(=> Einsparungen, die auch ohne „Umweg“ über das HSK eigentlich direkt im HH zu veranschlagen sind)*
    - „fake“-Maßnahmen

Spannungsfeld

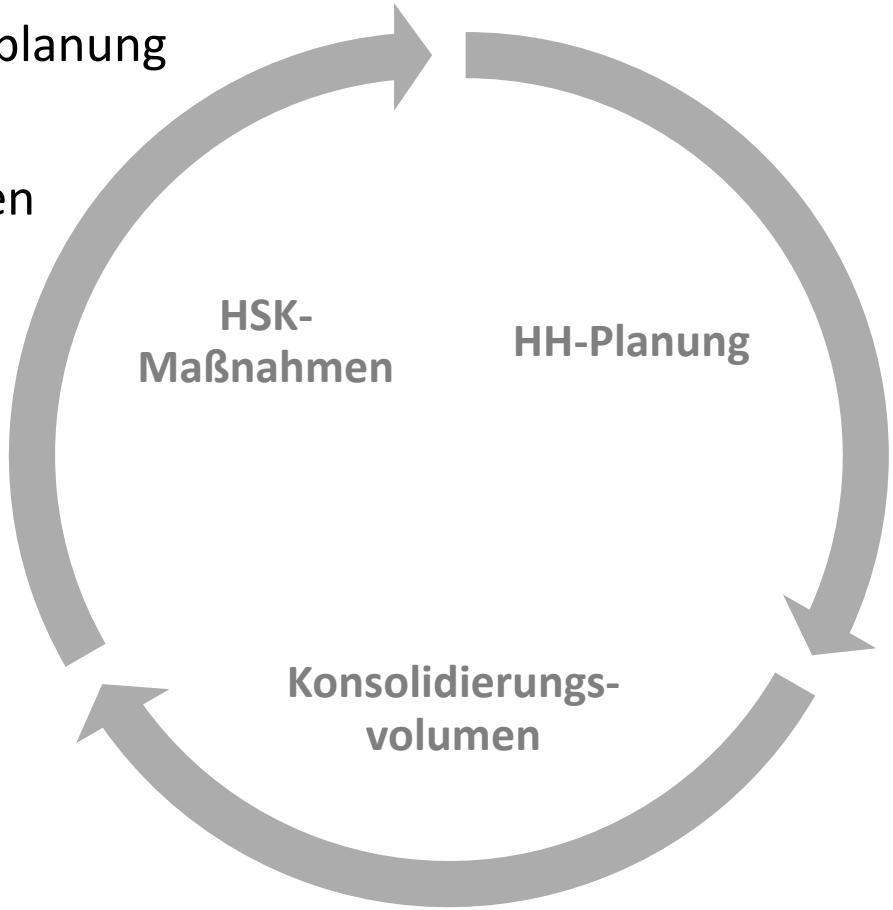


Strategische Handlungsfelder



Weiteres Vorgehen

- **Haushaltsaufstellung**
  - HH-Planung 2026/2027 + Mittelfristplanung
  - Projektionsrechnung bis 2035
  - Bestimmung Konsolidierungsvolumen
- **Bestimmung strategischer / politischer Handlungsfelder und Ziele**
- **Entwicklung von HSK-Maßnahmen**
  - „Konsolidieren“
  - „Entwickeln“
  - „Investieren“
- **Aufstellung HSK 2026 ff. zur HH-Einbringung am 15.12.2025**
  - Textteil
  - Maßnahmenteil



Fragen? Gerne jetzt!



Thorsten Bunte

Beigeordneter und Stadtkämmerer
thorsten.bunte@stadt.wuppertal.de
0202/563-4242